

Call for Papers

Jahrbuch für Handlungs- und Entscheidungstheorie
Band 12, 2020

Das Jahrbuch für Handlungs- und Entscheidungstheorie ist für alle handlungs- und entscheidungstheoretischen Beiträge offen. Willkommen sind Manuskripte, die sich entweder theoretisch mit der Handlungs-, Entscheidungs- oder Spieltheorie befassen, entsprechende Modelle weiterentwickeln und/oder im sozialwissenschaftlichen Kontext empirisch anwenden und überprüfen.

Optionaler thematischer Fokus: Auf ein vorab festgelegtes alleiniges Schwerpunktthema wird verzichtet, wobei jedoch ein thematischer Fokus innerhalb des Bandes etabliert werden kann. In diesem Sinne wird in Band 12 der Fokus auf die Handlungs- und Entscheidungstheorie im Kontext von Computational Social Science (CSS) gerichtet. CSS stellt einen neuen Bereich der Sozialwissenschaft dar, in dem mit Hilfe von neuen Datentypen (z.B. *digital trace data*) und Technologien (z.B. *machine learning*) handlungs- und entscheidungstheoretische Probleme untersucht werden können.

Formate: Beiträge können weiterhin auf Deutsch oder Englisch im Jahrbuch veröffentlicht werden. Zudem besteht die Möglichkeit, neben Original Research Articles weitere Arten von Beiträgen zu publizieren. Kurzanalysen sind ähnlich strukturiert wie Aufsätze, beschäftigen sich aber eher mit Spezialfragen, die für Experten in bestimmten Bereichen von Relevanz sind, nicht aber notwendigerweise für die gesamte Breite der Disziplin. Literature Reviews (nicht im Sinne von Rezensionen) sollen dazu dienen, den state of the art bestimmter, einzelner Forschungsbereiche darzustellen und für die Leserschaft systematisch aufzubereiten. Replikationsstudien prüfen entweder publizierte Befunde an neuen Daten oder analysieren die Robustheit von Befunden an Hand der ursprünglichen Daten. Ausführlichere Hinweise zu den einzelnen Formaten sowie weitere Hinweise für Autoren finden Sie unter <http://www.dvpw.de/gliederung/ak/handlungs-und-entscheidungstheorie/jahrbuch.html>

Deadline: Alle eingereichten Manuskripte durchlaufen einen doppelt-blinden Begutachtungsprozess. Beiträge, die bis zum **31. März 2020** bei den drei Sprechern Marc Debus (marc.debus@uni-mannheim.de), Jan Sauermann (jan.sauermann@uni-koeln.de) und Markus Tepe (markus.tepe@uol.de) eingereicht werden, können für Band 12 berücksichtigt werden.

Sprecher des Arbeitskreises:

Marc Debus, Universität Mannheim

Jan Sauermann, Universität zu Köln

Markus Tepe, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Web: <http://www.dvpw.de/gliederung/ak/handlungs-und-entscheidungstheorie.html>